

- ▲ 1. Lies den Zeitungsartikel und widerlege die darunter angegebenen falschen Behauptungen. Du wirst dabei deinen Atlas und ein Wörterbuch brauchen.

Flucht vor Vulkanausbruch am Vesuv

Rom: Aus Furcht vor einem Vulkanausbruch hat die italienische Regierung am 17. Oktober eine Evakuierungsübung gestartet.

Rettungsaktion: Bei der Übung sollte die Bevölkerung aus der besonders gefährdeten Zone in Sicherheit gebracht werden. An den Hängen des Vesuvs liegen 18 Ortschaften. Da die Berghänge um den Vulkan heute viel dichter besiedelt sind als früher, droht bei einem Ausbruch eine Katastrophe. Schließlich leben in den Ortschaften ungefähr 600 000 Menschen, die bei einer Eruption in kürzester Zeit vor Lavastrom und Ascheregen gerettet werden müssen. Der Vesuv – ein Vulkan: Der Vesuv schickt seit über 60 Jahren nur noch dünne Rauchfahnen in den Himmel. Expertinnen und Experten sind sich jedoch darüber einig, dass jederzeit ein großer Ausbruch bevorstehen könnte. Der 1 277 Meter hohe Berg ist einer der wenigen aktiven Vulkane Europas. Immer wieder gibt es leichte Erdbeben. Eine Expertin: „Der Tag der Eruption kommt – früher oder später.“

- a) Der Vesuv liegt ganz im Norden Italiens.

- b) Die Evakuierungsübung fand am 17. September statt.

- c) Evakuierung bedeutet, die Menschen bei einer Katastrophe zu beruhigen.

- d) In der Nähe des Vesuvs leben zirka 800 000 Menschen.

- e) Heute hat man keine Angst vor einem Ausbruch, weil der Vesuv nicht mehr aktiv ist.

